

ALLGEMEINE ANGABEN



ALLGEMEINE ANGABEN

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen	12
3. Ausgewählte Flüsse	12
4. Beobachtete Abflüsse (Pegel)	13
5. Ausgewählte Seen	14
6. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2024	15

B. Bayern Daten seit 1980

1. Gebiet und Bevölkerung	16
Abbildung: Bevölkerung jeweils am 31. Dezember 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024	16
2. Bevölkerungsbewegungen	17
Abbildung: Zuzüge und Fortzüge über die Landesgrenze in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024	17
3. Gesundheitswesen	17
4. Erwerbstätigkeit	18
Abbildung: Erwerbstätige in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010 und 2023	18
5. Bildung und Kultur	19
Abbildung: Studierende an Hochschulen jeweils im Wintersemester 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2022	19
6. Rechtspflege und Öffentliche Sicherheit	19
7. Wahlen	20
8. Land- und Forstwirtschaft	20
Abbildung: Ernte in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024	20
9. Gewerbeanzeigen und Insolvenzen	21
10. Produzierendes Gewerbe	21
Abbildung: Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024	21
11. Bautätigkeit und Wohnungswesen	22
Abbildung: Fertiggestellte Wohngebäude in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2023	22
12. Handel und Gastgewerbe	22
Abbildung: Ausfuhr und Einfuhr in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024	23
13. Verkehr	24
Abbildung: Fluggäste (Ankunft und Abgang) in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024	24
14. Soziales, Kinder- und Jugendhilfe	25
15. Öffentliche Finanzen	26
Abbildung: Ausgaben der öffentlichen Haushalte in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024	26
16. Preise	26
17. Löhne und Gehälter	27
18. Versorgung und Verbrauch	27
Abbildung: Haushaltsnettoeinkommen und private Konsumausgaben je Haushalt und Monat in den Jahren 1983, 1993, 2003, 2008, 2013 und 2018	27
19. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	28
Abbildung: Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in den Jahren 1991, 2000, 2010, 2020 und 2024	28
20. Umwelt	29
Abbildung: Umweltschutzinvestitionen in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und 2023	29

Mehr zum Thema



Allgemeine Angaben

Das Kapitel finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch

► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2025 zum kostenlosen Download

INTERNET

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns – und zugleich Deutschlands – ist die Zugspitze (2 962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (102 m).

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Gebirgsgruppe – Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe – Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe – Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe – Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Alpen		Ammergebirge		Chiemgauer Alpen		Fichtelgebirge	
Mädelegabel	2 645	Kreuzspitz	2 185	Sonntagshorn	1 961	Schneeberg	1 051
Biberkopf	2 599	Hochplatte	2 082	Geigelstein	1 808	Ochsenkopf	1 024
Hochvogel	2 592	Säuling	2 047	Hochstaufen	1 771	Kösseine	939
Höfats	2 258	Kramerspitz	1 985	Hochgern	1 748	Großer Waldstein	877
Nebelhorn	2 224	Tegelberg	1 881	Hinterer Rauschberg	1 671		
		Ettaler Mandl	1 633	Hochfelln	1 671	Steinwald	
Bregenzer Wald		Hinteres Hörnle	1 548	Kampenwand	1 668	Platte	946
Hoher Ifen	2 229			Hochries	1 569		
Hochgrat	1 834	Estergebirge				Frankenwald	
Riedbergerhorn	1 787	Krottenkopf	2 086	Pfaffenwinkel		Döbraberg	796
		Wank	1 780	Peißenberg	988		
Tannheimer Berge		Herzogstand	1 732			Ries	
Aggenstein	1 985			Bayerisches Oberland		Kratzberg	475
		Kocheler Berge		Taubenberg	896		
Allgäu		Benediktenwand	1 800			Fränkische Alb	
Grünten	1 738	Brauneck	1 555	Bayerischer Wald		Hesselberg	689
Falkenstein	1 270			Großer Arber	1 456	Poppberg	653
Auerberg	1 055	Mangfallgebirge		Großer Rachel	1 452	Arzberg (bei Hersbruck)	612
		Rotwand	1 884	Lusen	1 373	Staffelberg	539
Wettersteingebirge		Großer Traithen	1 852	Großer Falkenstein	1 315		
Zugspitze	2 962	Wendelstein	1 838	Großer Osser	1 293	Frankenhöhe	
Westl. Partenkirchner Dreitorspitze	2 633	Risserkogel	1 826	Dreitannenriegel	1 090	Hohe Steig	530
Alpspitze	2 628	Wallberg	1 723	Hirschenstein	1 095		
Obere Wettersteinspitze	2 296	Buchstein	1 701	Hoher Bogen	1 079	Steigerwald	
Großer Waxenstein	2 277	Brecherspitz	1 683	Großer Riedelstein	1 133	Hoher Landsberg	498
Große Arnspitze	2 196	Hirschberg	1 670	Pfahl (bei Weißenstein, Gde. Regen) ..	755	Zabelstein	474
Kreuzeck	1 650	Brünstein	1 634				
		Berchtesgadener Alpen		Abteiland		Haßberge	
Karwendel		Watzmann	2 713	Dreisesselberg	1 333	Nassacher Höhe	512
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochkalter	2 607			Bramberg	494
Soiernspitze	2 257	Untersberg	1 972	Oberpfälzer Wald			
Schafreuter	2 101	Predigtstuhl	1 613	Entenbühl	901	Rhön	
						Kreuzberg	928
		Hagengebirge				Dreistelzkopf	660
		Hoher Göll	2 522				
		Jenner	1 874			Spessart	
						Geiersberg	586

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Amberg	373	Kempten (Allgäu)	665
Ansbach	404	Landshut	393
Aschaffenburg	138	Lindau (Bodensee)	400
Augsburg	491	Memmingen	599
Bad Kissingen	206	München	518
Bad Reichenhall	473	Nördlingen	432
Bad Tölz	657	Nürnberg	309
Bamberg	260	Oberstdorf	813
Bayreuth	339	Passau	312
Berchtesgaden	571	Regensburg	341
Coburg	296	Rosenheim	446
Erlangen	279	Rothenburg ob der Tauber	425
Garmisch-Partenkirchen	708	Schweinfurt	225
Hof	500	Weiden i.d.OPf.	397
Ingolstadt	373	Würzburg	178

Flüsse und Seen

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt –

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 77 125 km² umfasst, entfallen 48 220 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 717 km² auf.

3. Ausgewählte Flüsse

Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet	
		insgesamt	darunter in Bayern
		km	km ²
Donau	380,8	77 125,0	48 220,2
Rechte Nebenflüsse			
Iller	147,5	2 064,8	1 470,8
Lech	166,3	3 919,4	2 579,9
Wertach	141,1	1 451,4	1 445,9
Paar	134,4	1 229,1	1 229,1
Isar	270,4	8 964,6	7 982,2
Amper/Ammer	192,1	3 222,0	3 218,9
Vils	82,3	1 449,0	1 449,0
Inn	218,2	26 071,9	8 059,6
Rott	111,9	1 202,2	1 202,2
Salzach	59,0	6 813,3	1 185,0
Saalach	32,6	1 176,4	253,5
Alz	63,3	2 240,6	1 436,7
Mangfall	58,2	1 098,5	1 093,8
Linke Nebenflüsse			
Wörnitz	131,8	1 685,5	1 373,8
Altmühl	230,2	3 260,0	3 260,0
Naab	97,6	5 514,1	5 226,3
Vils	87,6	1 239,1	1 239,1
Regen	107,5	2 879,4	2 709,4
Main	407,5	27 206,2	19 716,7
Rechte Nebenflüsse			
Rodach	47,5	1 009,1	769,2
Itz	65,2	1 030,6	654,4

Das oberirdische Einzugsgebiet der Donau wird bis zur bayerisch-österreichischen Grenze ausgewiesen.

Die Daten zur Vils werden ab dem Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Vils, zur Naab ab Zusammenfluss von Haidenaab und Waldnaab und zum Main ab dem Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains ausgewiesen.

Noch:

3. Ausgewählte Flüsse

Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet	
		insgesamt	darunter in Bayern
	km	km ²	km ²
Fränkische Saale	140,0	2 764,6	2 334,2
Linke Nebenflüsse			
Regnitz	63,7	7 519,6	7 519,6
Rednitz	46,5	2 118,9	2 118,9
Pegnitz	128,3	1 233,8	1 233,8
Wiesent	78,5	1 040,4	1 040,4
Aisch	84,3	1 006,3	1 006,3
Elbe			
Sächsische Saale	77,1	24 079,0	925,6
Main-Donau-Kanal	170,9	x	x

Das oberirdische Einzugsgebiet der Donau wird bis zur bayerisch-österreichischen Grenze ausgewiesen.

Die Daten zur Vils werden ab dem Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Vils, zur Naab ab Zusammenfluss von Haidenaab und Waldnaab und zum Main ab dem Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains ausgewiesen.

4. Beobachtete Abflüsse (Pegel)

Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt

Fluss Nebenfluss	Beobachtet(er) ... Abfluss			
	seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
		m ³ /s	m ³ /s	m ³ /s
Achleiten (Donau)	1901	10 100	1 410	351
Wiblingen (Iller)	1921	922	69	11
Augsburg (Lech)	1960	1 540	113	33
Türkheim (Wertach)	1951	390	16	1
Manching (Paar)	1970	116	8	3
Plattling (Isar)	1926	1 360	173	60
Inkofen (Amper/Ammer)	1926	317	45	11
Grafenmühle (Vils)	1940	520	10	2
Passau (Inn)	1921	6 820	736	195
Ruhstorf (Rott)	1965	342	9	1
Burghausen (Salzach)	1901	3 850	251	42
Staufeneck (Saalach)	1951	841	42	5
Burgkirchen (Alz)	1951	506	12	–
Rosenheim (Mangfall)	1966	470	18	1
Harburg (Wörnitz)	1940	444	11	1
Beilngries (Altmühl)	1985	198	16	3
Heitzenhofen (Naab)	1921	765	49	8
Dietldorf (Vils)	1963	97	10	4
Marienthal (Regen)	1901	720	37	4
Kleinheubach (Main)	1959	1 800	162	11
Unterlangenst. (Rodach)	1931	344	10	–
Schenkenau (Itz)	1968	176	9	1
Wolfsmünster (Fränkische Saale) ...	1931	440	16	1
Pettstadt (Regnitz)	1923	738	54	9
Neumühle (Rednitz)	1911	266	13	2
Nürnberg (Pegnitz)	1911	149	11	3
Muggendorf (Wiesent)	1957	111	7	3
Laufermühle (Aisch)	1927	360	5	–
Hof (Sächsische Saale)	1921	149	5	–
Main-Donau-Kanal	x	–	–	–

Der beobachtete Abfluss entspricht den Vorgaben und Richtlinien des Deutschen Gewässerkundlichen Jahrbuchs (DGJ).

Die Daten zur Vils werden ab dem Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Vils, zur Naab ab Zusammenfluss von Haidenaab und Waldnaab und zum Main ab dem Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains ausgewiesen.

5. Ausgewählte Seen

Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
	km ²	m	m	m
Chiemsee	76,9	73,4	25,6	518,0
Starnberger See	56,2	127,8	53,2	584,0
Ammersee	46,4	81,0	37,5	533,0
Walchensee	16,1	189,5	80,8	800,0
Forggensee (bei Stauziel)	14,6	31,0	9,8	780,5
Brombachsee mit Vorsperren (bei Stauziel)	11,9	32,5	16,7	410,5
Tegernsee	8,8	72,6	36,3	726,0
Staffelsee	7,5	39,4	9,8	648,6
Waginger See	6,6	27,0	13,7	442,0
Simssee	6,4	22,5	13,4	470,0
Kochelsee	5,9	65,9	31,4	599,0
Königssee	5,2	190,0	98,1	603,0
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560,0
Sylvensteinsee (bei Stauziel im Sommer)	3,5	25,0	9,1	750,0
Großer Alpsee (bei Immenstadt)	2,4	22,7	13,2	724,0
Tachingener See	2,4	16,5	9,2	442,0

Bei der Höhe des Mittelwasserspiegels über NN gelten für den Forggensee und den Brombachsee mit Vorsperren als Stauziel jeweils die im Wasserrechtsbescheid festgelegte Höhen, Rundungen sind daher kritisch. Beim Sylvensteinsee ist das Sommerstauziel (Mai bis August) ausgewiesen, das Winterstauziel beträgt 752,0 m bei einer Fläche von 3,9 km².

Klimatische Verhältnisse

– Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Niederlassung München –

Klima beschreibt den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung über mindestens 30 Jahre ergibt. Bayern befindet sich im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas Westeuropas (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas in Osteuropa (wärmere Sommer, kältere Winter).

Das mildeste Klima herrscht am bayerischen Untermain mit einem Jahresmittel von rund 10 bis 11 °C. In den meisten Regionen Bayerns bewegt sich die Mitteltemperatur der Klimareferenzperiode 1991–2020 bei Werten um 9 °C. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Temperatur ab: Im Alpenvorland sind es 7 bis 8 °C, am Großen Arber 3 °C und auf der Zugspitze –4 °C.

Der Niederschlag nimmt allgemein mit der Höhe zu. Somit verzeichnen Franken sowie die Donau- und Naabregion die geringsten Regenmengen mit etwa 600 bis 700 l/m² (= mm). In den Mittelgebirgen und im Alpenvorland steigen die Jahresniederschläge auf über 1 000 l/m², an den Alpen auf über 2 000 l/m² an.

Die Sonne scheint in Südbayern durchschnittlich etwa 1 700 Stunden pro Jahr, in Nordbayern ist es mit 1 500 bis 1 600 Stunden ein wenig trüber. Besonders sonnenscheinarm ist das Winterhalbjahr mit teils anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter. Entlang der Donau und den einmündenden Flusstälern kommt Nebel mit Sichtweiten unter 1 km an durchschnittlich 60 bis 80 Tagen im Jahr vor, im Rest Bayerns noch an rund 30 bis 40 Tagen.

In Bayern überwiegen Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein eher windschwaches Gebiet ist, können bei Sturm- oder Gewitterlagen auch beachtliche Windgeschwindigkeiten auftreten. Im Flachland wurden bereits Windspitzen von bis zu 150 km/h registriert.

6. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2024

Daten des Deutschen Wetterdienstes, Niederlassung München

Merkmal – Monat		Bamberg	Metten	München- Flughafen	Oberstdorf	Piding
Mittlere Lufttemperatur in °C (Monatsmitteltemperatur)	Januar	1,2	0,2	0,7	- 1,4	0,1
	Februar	7,0	5,8	6,7	5,0	6,0
	März	7,7	8,0	7,9	5,9	7,8
	April	10,1	10,2	10,0	7,8	10,0
	Mai	15,2	15,3	14,4	11,9	14,6
	Juni	17,9	18,4	18,0	15,7	17,8
	Juli	19,3	19,7	19,8	18,3	19,8
	August	20,5	20,2	20,1	18,8	20,3
	September	15,9	15,1	14,6	12,1	14,2
	Oktober	11,2	10,9	11,2	10,1	11,7
	November	5,1	3,9	4,1	2,1	3,8
	Dezember	2,1	1,0	1,4	- 1,9	0,8
	Jahresdurchschnitt		11,1	10,7	10,7	8,7
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur weniger als 0°C)	Januar	20	21	22	25	25
	Februar	8	5	5	15	12
	März	10	5	8	13	12
	April	5	-	2	11	5
	Oktober	-	-	-	2	-
	November	8	7	11	24	14
	Dezember	19	19	19	30	20
	Insgesamt	70	57	67	120	88
Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0°C)	Januar	5	6	10	9	8
	Dezember	4	8	6	6	2
	Insgesamt	9	14	16	15	10
Zahl der Sommertage (Höchsttemperatur größer/gleich 25°C)	April	3	4	4	4	6
	Mai	6	7	-	-	2
	Juni	11	15	14	9	14
	Juli	22	21	18	16	18
	August	22	23	21	18	24
	September	9	8	7	3	7
	Insgesamt	73	78	64	50	71
Niederschlagshöhe in l/m²	Januar	67,4	115,9	63,9	163,4	86,8
	Februar	69,9	100,6	41,3	92,5	79,4
	März	23,4	30,1	30,1	153,0	87,2
	April	50,6	92,2	68,8	129,1	93,4
	Mai	152,0	169,3	193,6	231,5	165,7
	Juni	55,1	80,9	120,3	228,6	191,4
	Juli	107,3	122,2	147,3	182,8	132,5
	August	30,0	66,0	65,7	160,0	223,8
	September	60,7	146,4	203,0	228,8	274,8
	Oktober	64,3	43,0	45,8	96,6	91,5
	November	35,9	62,1	25,1	87,8	41,0
	Dezember	35,4	78,9	36,9	107,0	84,7
	Insgesamt	752,0	1 107,6	1 041,8	1 861,1	1 552,2
Sonnenscheindauer in Stunden	Januar	69,7	83,9	88,3	80,9	75,0
	Februar	37,4	60,1	93,9	74,4	93,3
	März	115,1	136,2	145,0	118,6	141,0
	April	159,3	184,2	176,6	143,2	190,1
	Mai	173,4	240,7	244,6	140,2	226,9
	Juni	204,7	226,4	222,0	144,4	180,7
	Juli	241,2	248,7	258,9	192,9	228,1
	August	281,1	265,7	274,3	222,0	230,7
	September	158,8	164,3	182,3	130,9	175,4
	Oktober	58,8	91,1	72,8	104,0	107,4
	November	41,7	42,0	67,5	128,4	66,5
	Dezember	16,3	38,4	37,5	74,6	65,9
	Insgesamt	1 557,5	1 781,7	1 863,7	1 554,5	1 780,9

Die Messwerte der Sonnenscheindauer für Metten und Piding werden nicht mehr erhoben. Die Werte wurden aus Nachbarstationen interpoliert.

B. Bayern Daten seit 1980

1. Gebiet und Bevölkerung

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Fläche am 31. Dezember ¹	km ²	70 551	70 554	70 548	70 550	70 542	70 542
Bevölkerung am 31. Dezember ²	Anzahl	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 538 696	13 140 183	13 248 928
und zwar männlich	Anzahl	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 158 439	6 512 595	6 570 778
verheiratet ³	Anzahl	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 183 925	5 722 509	5 714 888
davon im Alter von unter 6 Jahren	%	5,9	6,7	6,2	5,1	5,9	5,7
6 bis unter 15 Jahren	%	12,1	9,2	10,1	8,7	8,0	8,5
15 bis unter 18 Jahren	%	5,2	3,0	3,2	3,2	2,7	2,7
18 bis unter 25 Jahren	%	11,2	10,8	7,8	8,4	7,7	7,2
25 bis unter 30 Jahren	%	7,0	9,0	6,2	6,1	6,4	6,2
30 bis unter 40 Jahren	%	13,6	14,9	17,3	12,4	13,4	13,5
40 bis unter 50 Jahren	%	14,1	13,0	14,4	17,0	12,5	12,7
50 bis unter 65 Jahren	%	15,7	18,4	18,6	19,5	22,8	21,9
65 Jahren oder mehr	%	15,2	15,0	16,2	19,5	20,7	21,6
darunter Ausländer	1 000	711	856	1 132	1 191	1 805	2 073
Einwohner je km ²	Anzahl	155	162	173	178	186	188
Privathaushalte ⁴	1 000	4 286	4 916	5 521	6 065	...	6 453
davon Einpersonenhaushalte	1 000	1 237	1 673	1 946	2 412	...	2 675
Mehrpersonenhaushalte	1 000	3 048	3 243	3 575	3 653	...	3 778
davon mit 2 Personen	1 000	1 204	1 434	1 759	1 956	...	2 083
3 oder mehr Personen	1 000	1 845	1 809	1 816	1 697	...	1 695
Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,6	2,3	2,2	2,1	...	2,0

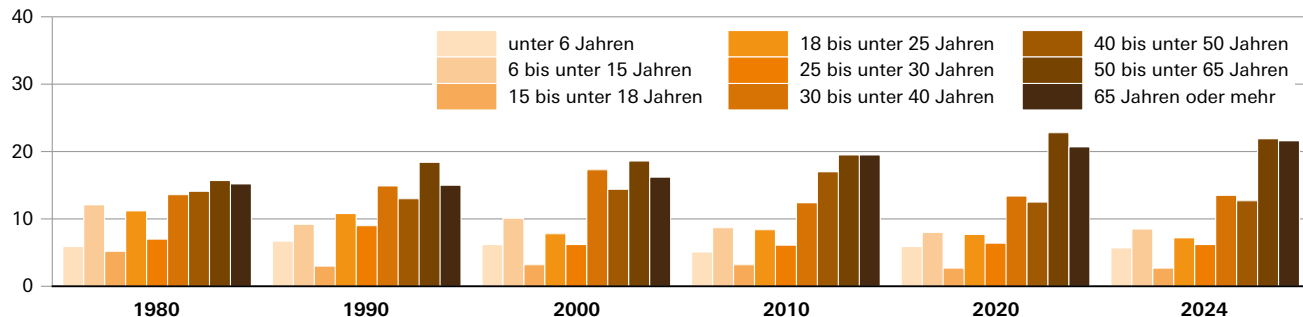
1 Spalte 2024: Daten aus 2023.

2 Basis der Bevölkerungsfortschreibung ist die bis dahin zuletzt durchgeführte Volkszählung bzw. der zuletzt durchgeführte Zensus.

3 Ab 2018 einschl. der Personen in Lebenspartnerschaften.

4 Ergebnisse des Mikrozensus. Daten für das Berichtsjahr 2020 können aus pandemiebedingten Qualitätsgründen nicht ausgewiesen werden. Ab 2020 Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten und Darstellung von Erstergebnissen.

Bevölkerung jeweils am 31. Dezember 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024 in Prozent



2. Bevölkerungsbewegungen

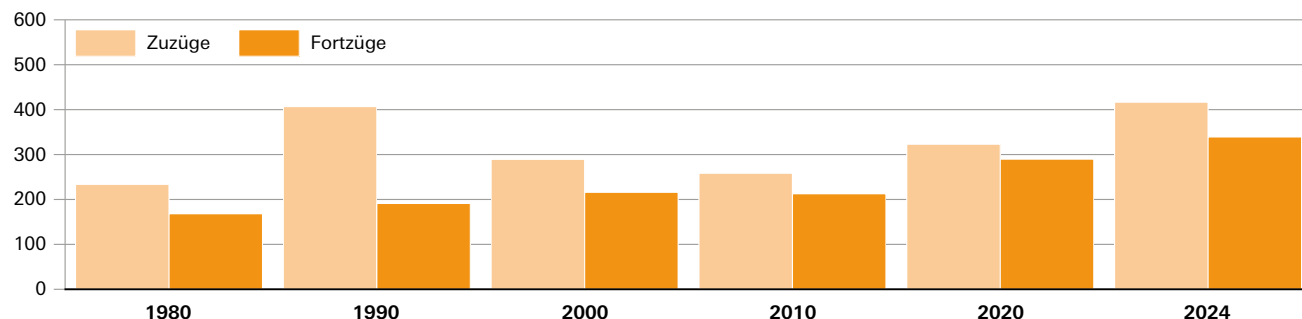
Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Eheschließungen ¹	Anzahl	66 368	74 387	63 038	59 092	61 138	58 693
Eheschließungen je 1 000 Einwohner ²	Anzahl	6,1	6,6	5,2	4,7	4,7	4,4
Ehescheidungen ³	Anzahl	13 408	19 168	27 250	26 807	21 484	20 264
Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	1,2	1,7	2,2	2,1	1,6	1,5
Lebendgeborene	Anzahl	114 451	136 122	120 765	105 251	128 764	114 365
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,5	12,0	9,9	8,4	9,8	8,6
Gestorbene	Anzahl	122 859	123 726	118 846	123 089	143 367	144 061
Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,3	10,9	9,8	9,8	10,9	10,9
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 8 408	12 396	1 919	- 17 838	- 14 603	- 29 696
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	233 676	406 818	289 307	258 314	323 001	416 582
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	168 212	191 126	215 938	212 699	289 763	339 198
Wanderungsgewinn	Anzahl	65 464	215 692	73 369	45 615	33 238	77 384
Einbürgerungen	Anzahl	8 704	11 823	20 622	12 021	20 192	54 518

1 Ab 2018 einschl. der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.

2 Einwohnerzahl zum Stichtag 31. Dezember.

3 Ab 2019 einschl. der Ehescheidungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.

Zuzüge und Fortzüge über die Landesgrenze in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024 in Tausend



3. Gesundheitswesen

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Berufsausüb. Ärzte in freier Praxis am 31. Dezember ¹	Anzahl	11 351	14 944	21 417	24 478	28 263	30 060
Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dezember ² ...	Anzahl	6 412	7 242	8 323	9 924	11 642	12 370
Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	2 827	3 278	3 431	3 430	3 020	2 697
Krankenhäuser am 31. Dezember ³	Anzahl	736	436	406	373	353	352
darin Krankbetten ⁴	Anzahl	124 931	91 227	83 484	75 789	76 031	74 565
hauptamtliche Ärzte ⁵	Anzahl	12 530	•	16 740	22 747	31 405	34 141
Krankenpflegepersonen	Anzahl	41 686	•	61 836	62 171	77 136	85 739
Sterbefälle durch ... je 100 000 Einwohner ⁶							
Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁷	Anzahl	538,0	543,8	467,0	412,1	380,2	387,9
bösartige Neubildungen	Anzahl	249,3	254,9	243,6	244,1	245,1	242,9
Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	70,5	69,3	59,4	67,4	65,3	74,7
Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	60,2	49,1	45,7	49,9	49,8	53,6
Unfälle aller Art	Anzahl	54,8	39,1	24,9	18,2	34,2	39,0
vorsätzliche Selbstbeschädigung	Anzahl	20,6	17,6	16,1	14,1	11,6	13,7

1 Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer.

2 Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landeszahnärztekammer; diese Mitgliederstatistik wurde überarbeitet und weicht deshalb ggf. gegenüber früheren Publikationen ab.

3 Daten zu den Krankenhäusern in Spalte 2024: Daten aus 2023. Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar.

4 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Jahresdurchschnitt.

5 Ab 2018 einschl. Zahnärzte/-innen.

6 Die Zahlen für die Sterbefälle beziehen sich auf das Jahr 2023.

7 Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert.

4. Erwerbstätigkeit

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Erwerbstätige ¹ insgesamt.....	1 000	5 175	5 731	5 879	6 358	...	7 165
männlich	1 000	3 064	3 314	3 308	3 452	...	3 808
weiblich	1 000	2 111	2 418	2 571	2 906	...	3 357
davon im Alter von unter 25 Jahren	%	21,7	17,9	12,7	11,8	...	10,0
25 bis unter 40 Jahren	%	32,7	36,9	39,7	31,0	...	31,8
40 bis unter 65 Jahren	%	43,1	43,5	46,2	55,0	...	54,2
65 Jahren oder mehr	%	2,5	1,7	1,4	2,2	...	3,9
nach der Stellung im Beruf ² : Selbstständige	1 000	539	569	682	769	...	621
abhängig Beschäftigte	1 000	4 295	4 927	5 097	5 518	...	6 516
Erwerbstätigenquote ³							
insgesamt	%	47,5	50,7	48,3	50,8	...	54,4
männlich	%	58,9	60,6	55,7	56,3	...	58,2
weiblich	%	37,1	41,5	41,2	45,6	...	50,7
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ⁴	1 000	337	325	344	363	892	1 129
Arbeitslose ⁵	Anzahl	147 714	240 745	339 537	299 448	275 075	285 234
Arbeitslosenquote ^{5,6}	%	3,5	5,1	6,3	4,5	3,6	3,7
Gemeldete Stellen ⁵	Anzahl	61 218	71 131	89 588	50 333	100 066	132 035
Kurzarbeiter ⁵	Anzahl	23 384	9 870	7 146	89 750	545 717	55 935

1 Ergebnisse des Mikrozensus. Daten für das Berichtsjahr 2020 können aus pandemiebedingten Qualitätsgründen nicht ausgewiesen werden. Ab 2020 Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten und Darstellung von Erstergebnissen.

2 Mithelfende Familienangehörige sind nicht gesondert ausgewiesen und nur in den Erwerbstätigen insgesamt enthalten.

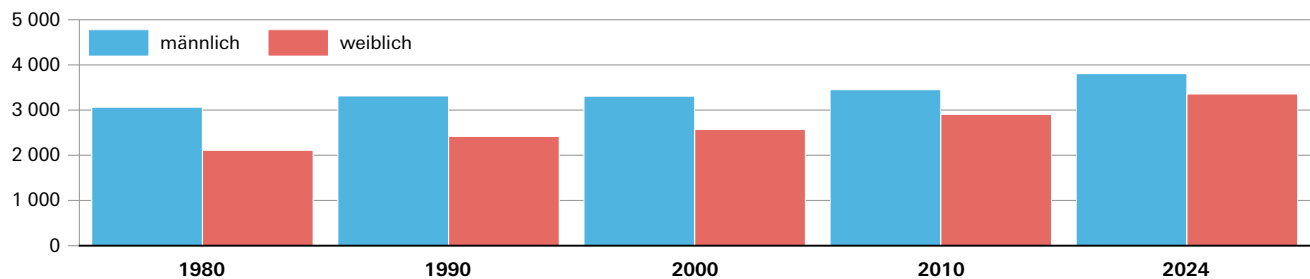
3 Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung. Ab dem Statistischen Jahrbuch 2024 wird in dieser Tabelle die Erwerbstätigenquote dargestellt. In den früheren Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs war die Erwerbsquote dargestellt.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni.

5 Jeweils Jahresdurchschnitt.

6 Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Erwerbstätige* in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010 und 2024 in Tausend



* Ergebnisse des Mikrozensus. Daten für das Berichtsjahr 2020 können aus pandemiebedingten Qualitätsgründen nicht ausgewiesen werden. Ab 2020 Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten und Darstellung von Erstergebnissen.

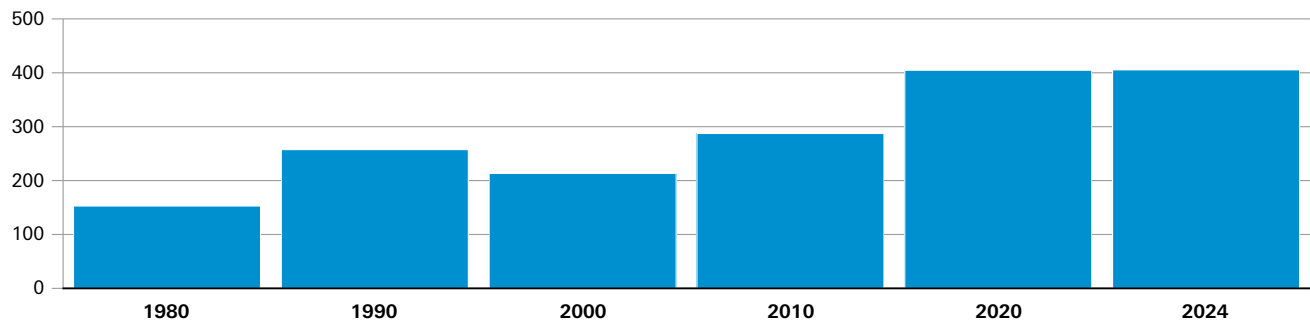
5. Bildung und Kultur

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Volksschulen am 1. Oktober (ab 2012 Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen)							
Schulen	Anzahl	2 832	2 813	2 858	3 166	3 289	3 289
Schüler	Anzahl	948 543	750 320	858 128	665 334	636 972	690 307
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	Anzahl	42 328	44 902	48 088	44 185	44 550	45 554
Realschulen am 1. Oktober ¹							
Schulen	Anzahl	332	333	335	368	379	379
Schüler	Anzahl	178 770	121 531	166 902	242 516	214 286	217 031
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	Anzahl	8 388	8 900	10 194	14 271	15 605	16 092
Gymnasien am 1. Oktober							
Schulen	Anzahl	395	395	400	413	433	434
Schüler	Anzahl	329 554	272 240	322 056	387 761	314 712	321 709
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	Anzahl	18 173	20 573	21 779	26 367	25 382	26 310
Berufsschulen am 20. Oktober ²							
Schulen	Anzahl	273	258	235	228	228	228
Schüler	Anzahl	390 716	292 853	298 008	285 106	257 388	245 382
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	Anzahl	6 581	8 003	8 195	8 068	8 788	8 609
Studierende an Hochschulen insgesamt	Anzahl	152 857	257 453	213 301	287 432	404 705	405 492
darunter Universitäten	Anzahl	116 290	190 439	150 814	189 270	250 398	252 567
Kunsthochschulen	Anzahl	2 162	2 492	3 046	3 299	3 675	3 781
Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	33 822	63 718	58 788	94 277	150 063	148 628

1 Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

2 Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Studierende an Hochschulen jeweils im Wintersemester 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024 in Tausend



6. Rechtspflege und Öffentliche Sicherheit

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	122 016	129 945	145 903	125 229	116 980	110 691
davon Erwachsene	Anzahl	91 783	109 455	120 749	102 980	103 383	100 124
Heranwachsende	Anzahl	18 283	14 090	15 529	12 831	8 694	6 269
Jugendliche	Anzahl	11 950	6 400	9 625	9 418	4 903	4 298
davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	52 585	51 459	43 798	29 801	29 145	27 975
außerhalb des Straßenverkehrs	Anzahl	69 431	78 486	102 105	95 428	87 835	82 716

7. Wahlen

Bezeichnung	Einheit	Wahlbeteiligung	Briefwahlanteil	CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜNE	SPD	FDP	Sonstige
Landtagswahl am 8. Oktober 2023										
Gesamtstimmenanteil	%	73,1	55,1	37,0	15,8	14,6	14,4	8,4	3,0	6,6
Bundestagswahl am 23. Februar 2025										
Zweitstimmenanteil	%	84,3	52,2	37,2	4,3	19,0	12,0	11,5	4,2	11,7
Europawahl am 9. Juni 2024										
Stimmenanteil	%	65,4	53,7	39,7	6,8	12,6	11,8	8,9	3,9	16,1

8. Land- und Forstwirtschaft

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Landwirtschaftliche Betriebe (2000: Wert von 1999)	Anzahl	243 372	198 765	149 057	97 735	84 217	81 710
davon mit einer landw. genutzten Fläche (LF) von							
2 bis unter 5 ha / seit 2010 unter 5 ha	Anzahl	49 374	35 409	23 112	4 035	2 553	2 500
5 bis unter 10 ha	Anzahl	62 282	44 801	29 684	17 435	15 789	16 500
10 bis unter 20 ha	Anzahl	77 607	58 909	38 317	27 334	22 120	20 810
20 bis unter 50 ha	Anzahl	50 481	53 255	44 918	30 968	24 224	22 120
50 bis unter 100 ha	Anzahl	3 053	5 629	11 050	13 906	13 977	13 780
100 ha oder mehr	Anzahl	575	762	1 976	4 057	5 554	6 010
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 000 ha	3 506	3 416	3 279	3 137	3 108	3 101
darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 393	1 302	1 169	1 071	1 071	1 050
Ackerland	1 000 ha	2 083	2 089	2 092	2 052	2 023	2 037
darunter Getreidefläche	1 000 ha	1 337	1 216	1 216	1 168	1 058	988
Getreideernte (mit Körnermais, ab 1990 auch mit Corn-Cob-Mix)	1 000 t	5 635	7 268	7 667	7 274	7 964	6 635
Kartoffelernte	1 000 t	2 518	1 953	2 417	1 648	1 911	1 520
Zuckerrübenenernte	1 000 t	4 003	4 814	5 183	4 253	5 308	5 998
Gemüseernte	1 000 t	110	175	373	487	611	660
Obsternte im Marktbobstanbau (nur Baumobst)	1 000 t	34	33	49	38	47	36
Weinmosternte	1 000 hl	120	493	480	354	268	317
Bestand (1980 bis 1990: 3. Dezember; 2000: 3. Mai; 2010, 2020: 1. März; 2024: 3. November) an							
Rindern	1 000	4 942	4 814	3 977	3 356	2 963	2 733
darunter Milchkühe	1 000	1 986	1 809	1 416	1 244	1 118	1 036
Schweinen	1 000	4 146	3 716	3 731	3 654	3 070	2 430
Schafen	1 000	292	387	479	388	313	273
Kuhmilcherzeugung ¹	1 000 t	8 493	8 142	7 650	7 759	8 228	8 785
Schlachtmenge insgesamt ²	1 000 t	919	1 051	868	847	773	645
darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch)	1 000 t	422	552	366	314	314	277
Schweinefleisch	1 000 t	478	486	493	528	455	363
Geflügelfleisch ³	1 000 t	66	72	63	138	191	188
Konsumeierzeugung ⁴	Mill. St.	–	1 032	921	844	1 077	1 175

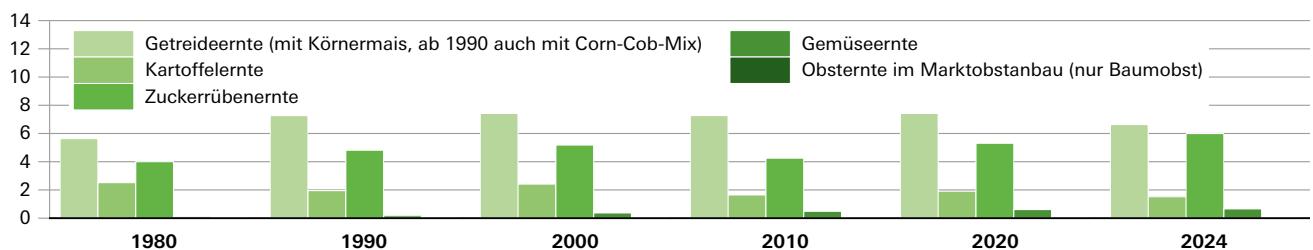
1 Ab 2010 Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. 2010 bis 2015 Kuh-, Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch. Vergleichbarkeit durch geänderte Berechnungsmethodik ab 2023 eingeschränkt. 2024 vorläufige Ergebnisse.

2 Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft.

3 Ab 2010 Zahlen des Statistischen Bundesamts; alle Geflügelschlachtereien mit Zulassung gemäß EG-Hygienericht. Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von monatlich mindestens 2 000 Tieren.

4 In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung.

Ernte in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024 in Millionen Tonnen



9. Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Gewerbeanzeigen¹							
Anmeldungen	Anzahl	38 662	102 935	124 351	150 264	118 517	120 405
darunter Neugründungen ²	Anzahl	•	78 318	94 523	122 834	94 368	95 522
Abmeldungen	Anzahl	27 115	68 623	104 628	117 107	94 351	104 180
darunter vollständige Aufgaben	Anzahl	•	42 530	68 755	87 335	71 802	80 264
Unternehmensinsolvenzen insgesamt³	Anzahl	1 033	1 432	3 073	3 837	2 172	2 995

1 Bis 2016 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe, ab 2017 ohne Reisegewerbe.

2 Bis einschl. 2002 Neuerrichtungen (Neugründungen und Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung).

3 In den Ergebnissen sind auch Insolvenzverfahren ausgewiesen, die von Schuldnern beantragt wurden, die ihren Sitz bzw. Wohnsitz nicht in Bayern haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Bayern erfolgt.

10. Produzierendes Gewerbe

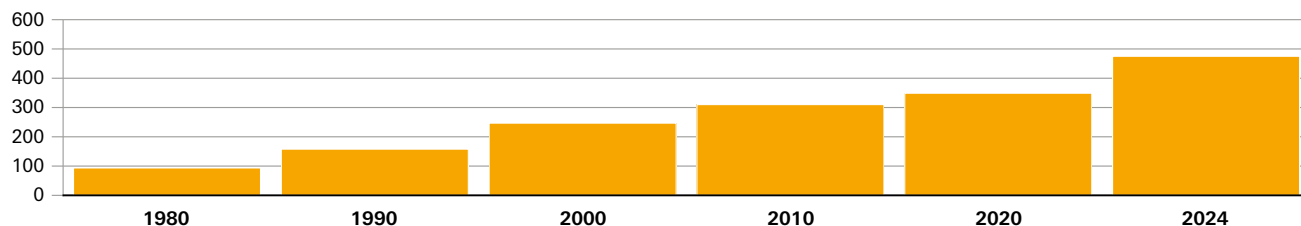
Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹							
Betriebe	Anzahl	10 040	9 889	8 057	7 134	7 903	8 121
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 138 089	1 299 507	1 318 848
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	395 391	459 996	452 197
Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	517 761	603 109	626 570
Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	181 099	192 108	202 069
übrige Güterproduzenten ²	Anzahl	x	x	x	x	x	38 012
Bruttoentgelte	Mill. €	21 554	35 175	43 038	48 083	68 713	80 375
Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	93 671	157 808	246 619	309 984	348 781	474 932
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	84 336	97 120	114 392
Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	170 458	194 811	290 311
Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	36 130	42 383	54 352
übrige Güterproduzenten ²	Mill. €	x	x	x	x	x	15 877
darunter Auslandsumsatz	%	25,7	32,2	40,3	51,4	53,5	57,8
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)							
Betriebe Ende Juni	Anzahl	11 608	14 489	15 408	13 446	13 516	15 256
Tätige Personen Ende Juni	Anzahl	271 289	240 392	180 788	128 541	168 849	174 789
Geleistete Arbeitsstunden im Juni	1 000	–	–	18 868	14 519	17 558	17 282
Entgelte im Juni	Mill. €	–	–	395	306	512	591
Baugewerblicher Umsatz im Vorjahr (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	–	–	17 475	15 491	26 480	31 732
Energiewirtschaft³							
Endenergieverbrauch insgesamt	TJ	1 168 000	1 195 515	1 371 207	1 404 879	1 379 580	1 389 229
davon Verbrauch von Kohlen	TJ	53 000	36 660	24 852	16 807	14 096	14 330
Mineralölprodukten	TJ	768 000	699 621	732 527	618 889	563 045	550 667
Gasen	TJ	153 000	210 084	279 478	300 011	273 989	277 002
Strom	TJ	165 000	214 095	260 382	296 338	271 898	278 358
sonstigen Energieträgern	TJ	29 000	35 055	73 966	172 833	256 553	268 872

1 Betriebe des Bergbaus und Verarbeitendes Gewerbes (einschl. produzierendes Handwerk) von rechtlichen Einheiten mit 20 oder mehr Beschäftigten. Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der WZ 2008.

2 Ab 2024 werden die Hauptgruppen Gebrauchsgüter und Energie zusammengefasst unter „übrige Güterproduzenten“ ausgewiesen.

3 Der Endenergieverbrauch bezieht sich auf den Endenergieverbrauch aller Wirtschaftszweige, der Haushalte und sonstigen Verbraucher. Für das Jahr 2024 sind die Werte für das Jahr 2022 dargestellt.

Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes* in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024 in Milliarden Euro



* Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

11. Bautätigkeit und Wohnungswesen

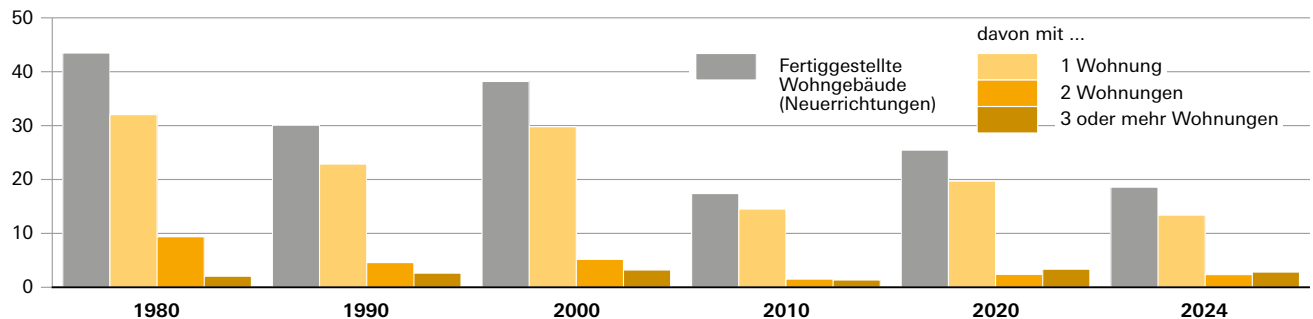
Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ¹	Anzahl	43 470	30 077	38 190	17 392	25 449	18 572
davon mit 1 Wohnung	Anzahl	32 037	22 863	29 792	14 518	19 701	13 393
2 Wohnungen	Anzahl	9 379	4 588	5 177	1 520	2 395	2 353
3 oder mehr Wohnungen ¹	Anzahl	2 054	2 626	3 211	1 354	3 353	2 826
Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	75 925	61 879	74 366	33 137	64 013	55 013
davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	6 129	6 169	6 035	3 979	16 743	17 147
3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	19 826	22 545	24 062	9 987	23 691	20 979
5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	49 970	33 165	44 269	19 171	23 579	16 887
Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²	Anzahl	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 934 602	3 112 961	3 190 540
Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ³	Anzahl	4 411 616	4 752 471	5 577 859	6 027 400	6 549 811	6 778 139
davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	550 849	439 872	527 518	562 588	911 351	1 084 839
3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 616 670	2 694 417	2 925 903
5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 848 142	2 944 043	2 767 397

1 Ab 1990 einschl. Wohnheime.

2 2020 und 2024 einschl. Wohnheime.

3 2020 und 2024 einschl. Wohnungen in Wohnheimen.

Fertiggestellte Wohngebäude in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024 in Tausend



12. Handel und Gastgewerbe

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Außenhandel (für 2024 vorläufige Ergebnisse zum Stand Berichtsmonat Januar 2025)							
Ausfuhr insgesamt ¹	Mill. €	24 122	51 330	92 878	144 011	168 192	225 137
davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	2 151	3 461	4 712	7 044	9 444	12 581
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	21 971	47 869	88 166	135 008	156 831	205 117
davon Rohstoffe	Mill. €	347	455	714	904	810	1 509
Halbwaren	Mill. €	1 509	2 177	3 245	6 307	6 665	9 042
Fertigwaren	Mill. €	20 115	45 238	84 207	127 798	149 356	194 566
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	2 594	5 157	8 465	11 361	11 989	14 009
Enderzeugnisse	Mill. €	17 520	40 081	75 742	116 437	137 366	180 557
davon Europa	Mill. €	18 279	38 175	64 010	94 268	109 646	144 151
darunter EU-Länder ²	Mill. €	15 074	31 954	48 709	81 603	85 781	116 255
Afrika	Mill. €	1 181	1 270	1 531	2 817	2 308	2 986
Amerika	Mill. €	2 435	6 019	15 517	18 474	22 235	36 906
Asien	Mill. €	2 046	5 402	11 070	26 988	32 566	38 743
Australien und Ozeanien	Mill. €	181	461	718	1 437	1 426	2 205
Verschiedenes ³	Mill. €	-	-	-	27	11	146

1 Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc.

2 Zahl der EU-Mitgliedstaaten insgesamt zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010, 2020 und 2024: 27.

3 Schiffs- und Flugzeugbedarf, nicht ermittelte Länder etc.

4 Im Jahr 1980 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen, ab dem Jahr 2012 mit 10 oder mehr Gästebetten bzw. Stellplätzen; 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze).

Noch:

12. Handel und Gastgewerbe

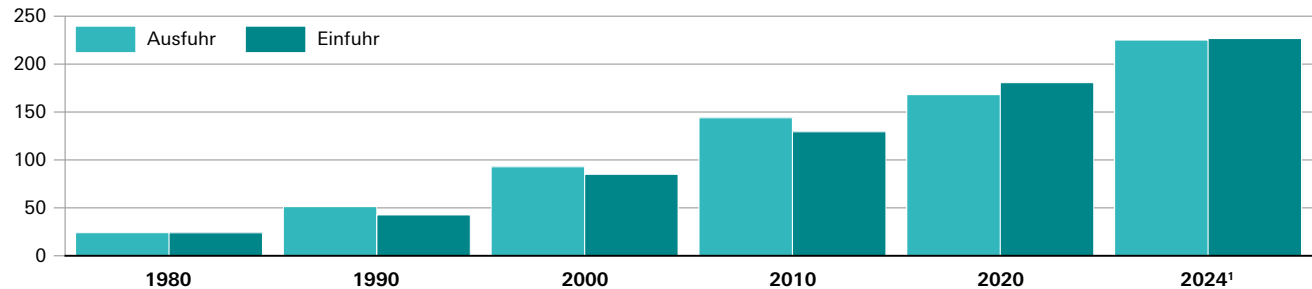
Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Einfuhr insgesamt ¹	Mill. €	24 017	42 669	85 034	129 429	180 684	226 743
davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	1 888	3 002	4 366	7 096	10 580	13 731
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	22 129	39 668	80 668	117 070	162 903	197 875
davon Rohstoffe	Mill. €	5 503	3 024	5 056	14 677	8 457	10 422
Halbwaren	Mill. €	2 805	3 896	5 397	5 474	6 140	6 490
Fertigwaren	Mill. €	13 822	32 748	70 216	96 919	148 306	180 963
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	2 942	5 458	7 347	10 450	10 920	12 575
Enderzeugnisse	Mill. €	10 879	27 290	62 868	86 469	137 386	168 388
davon Europa	Mill. €	15 533	30 322	55 229	86 021	125 147	141 123
darunter EU-Länder ²	Mill. €	11 721	23 581	36 765	72 393	105 220	121 846
Afrika	Mill. €	3 144	2 024	3 341	3 886	3 619	5 232
Amerika	Mill. €	1 867	4 007	9 695	10 540	14 101	16 380
Asien	Mill. €	3 452	6 259	16 642	28 764	37 553	63 631
Australien und Ozeanien	Mill. €	22	57	118	219	166	235
Verschiedenes ³	Mill. €	–	–	–	0	98	142
Tourismus⁴							
Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	391 127	493 289	557 465	559 833	530 333	602 581
Gästeankünfte	1 000	12 586	21 150	23 827	28 289	19 832	40 616
darunter von Auslandsgästen	1 000	2 399	4 933	4 844	6 496	2 886	9 642
Gästeübernachtungen	1 000	55 990	78 471	78 178	77 877	59 962	102 749
darunter von Auslandsgästen	1 000	4 814	10 225	10 167	13 472	7 051	20 786

1 Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc.

2 Zahl der EU-Mitgliedstaaten insgesamt zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010, 2020 und 2024: 27.

3 Schiffs- und Flugzeugbedarf, nicht ermittelte Länder etc.

4 Im Jahr 1980 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen, ab dem Jahr 2012 mit 10 oder mehr Gästebetten bzw. Stellplätzen; 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze).

Ausfuhr und Einfuhr in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024
in Milliarden Euro

1 Vorläufige Ergebnisse.

13. Verkehr

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Straßenverkehr							
Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar ¹	1 000	5 031	6 928	8 516	8 630	10 328r	10 816
darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ²	1 000	4 076	5 667	6 774	6 863	8 097r	8 366
Pkw auf 1 000 Einwohner	Anzahl	373	500	556	549	617r	635
Krafträder insgesamt ³	1 000	159	319	651	754	962r	1 061
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	506 943	647 714	636 171	633 191	707 544	715 635
darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ²	Anzahl	434 467	574 940	531 331	544 668	579 065	575 106
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	302 806	334 341	336 139	356 866	345 411	381 063
davon mit nur Sachschaden	Anzahl	231 713	269 820	273 023	305 897	299 394	331 689
Personenschaden	Anzahl	71 093	64 521	63 116	50 969	46 017	49 374
dabei Getötete	Anzahl	3 002	1 913	1 450	697	484	495
Verletzte	Anzahl	97 728	88 691	87 004	67 667	57 179	62 191
Luftverkehr⁴							
Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	6 502	12 598	25 922	39 479	12 678	48 782
Frachtaufkommen (ab 2010 einschl. Post)	t	35 696	67 153	143 801	294 525	155 149	314 488
Eisenbahnverkehr⁴							
Güterempfang	1 000t	38 259	31 973	26 524	27 819	27 261	25 951
Güterversand	1 000t	26 482	22 647	19 699	24 555	23 685	24 543
Binnenschifffahrt							
Güterempfang	1 000t	9 179	8 195	7 812	5 376	4 225	2 797
Güterversand	1 000t	7 336	5 336	5 019	3 603	3 479	2 600

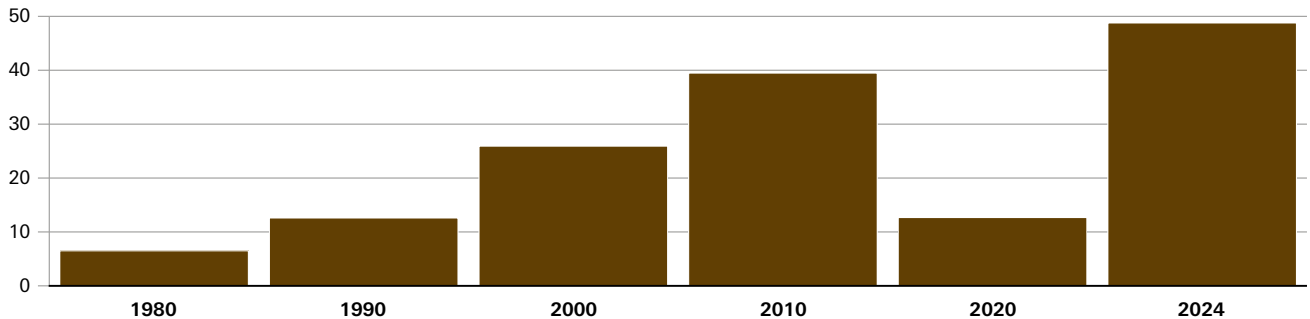
1 Bis einschl. 2000 zum Stichtag 1. Juli. Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

2 Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1-Fahrzeuge“.

3 Einschl. Leichtkrafträder.

4 Ab 2023 einschl. Nachkorrekturen zum Berichtsjahresende.

Fluggäste (Ankunft und Abgang) in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024 in Millionen

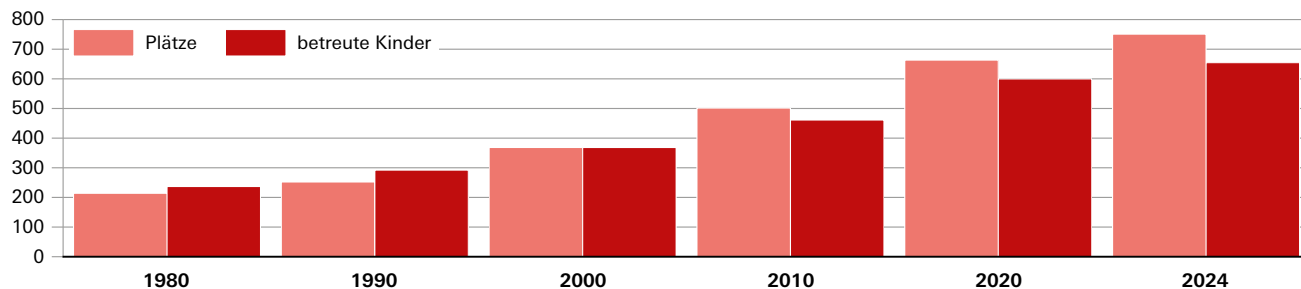


14. Soziales, Kinder- und Jugendhilfe

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Gesetzliche Krankenversicherung							
Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt ..	1 000	6 178	6 728	7 261	7 603	8 730	9 036
darunter Pflichtmitglieder	1 000	3 739	4 100	4 212	4 520	5 289	5 486
freiwillige Mitglieder	1 000	722	748	1 021	762	1 082	1 154
Gesetzliche Rentenversicherung¹							
Rentenbestand insgesamt ²	1 000	1 488	1 591	1 851	3 287	3 448	3 543
darunter Altersrenten (bis 1990 „Altersruhegelder“)	1 000	750	880	1 203	2 352	2 511	2 625
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für							
Regelaltersrente männlich	€	•	581	721	1 007	1 265	1 466
weiblich	€	•	213	306	515	766	916
Gesetzliche Arbeitslosenversicherung (SGB III) und Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)³							
Leistungsbeziehende (SGB III) (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	88 201	132 812	187 216	152 624	160 795	138 640
Personen in Bedarfsgemeinschaften (SGB II) im Dezember	Anzahl	14 721	33 549	79 700	463 471	418 355	474 666
Ausgaben für Leistungen nach SGB III	1 000 €	797 311	1 498 352	2 793 202	2 383 225	3 329 543	3 463 856
Ausgaben für Leistungen nach SGB II	1 000 €	20 036	294 563	718 059	1 174 172	1 339 345	2 151 408
Sozialhilfe⁴							
Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember ⁵ insgesamt.....	Anzahl	•	•	210 570	9 271	12 375	13 390
je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	17,0	0,7	0,9	1,0
Bruttoausgaben insgesamt ⁶	Mill. €	763	1 754	2 705	3 481	1 293	1 376
darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. €	216	555	818	138	167	189
Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ⁶	€	54	121	188	241	73	78
Wohngeld insgesamt^{4,7}							
Haushalte am 31. Dezember insgesamt ⁸	Anzahl	182 187	199 963	97 601	82 274	55 085	101 115
darunter Haushalte mit Mietzuschuss	Anzahl	171 284	181 722	91 223	76 444	52 580	95 245
Kindertageseinrichtungen am 1. März (1980 bis 2000 nur Kindergärten)⁹							
Plätze	Anzahl	213 952	252 139	368 504	501 565	663 264	750 848
betreute Kinder	Anzahl	236 856	292 141	368 422	461 177	599 803	654 683
Kinder- und Jugendhilfe⁴							
Aufwand aus öffentlichen Mitteln ¹⁰	1 000 €	185 875	281 211	1 458 541	3 833 885	8 755 188	10 644 639

- 1 Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes.
- 2 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende.
- 3 Begrifflichkeiten wurden im Laufe der Jahre mehrfach geändert. In der Spalte „Bezeichnung“ werden die für das letzte ausgewiesene Jahr gültigen Begrifflichkeiten verwendet. Ab 2019 Daten nach Revision.
- 4 Spalte 2024: Daten aus 2023.
- 5 Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.
- 6 Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. Ab 2017 ohne Angaben nach Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), ab 2020 ohne Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.
- 7 Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen.
- 8 Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen.
- 9 Bis 2008 Stichtag 15. März.
- 10 Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar.

Kindertageseinrichtungen jeweils am 1. März 1980*, 1990*, 2000*, 2010, 2020 und 2024 in Tausend



* 1980 bis 2000 nur Kindergärten, bis 2008 Stichtag 15. März.

15. Öffentliche Finanzen

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ¹	Mill. €	24 509	36 075	49 202	70 818	107 165	130 634
darunter Ausgaben des Landes	Mill. €	16 342	23 048	32 410	45 348	72 516	80 293
der Gemeinden/Gv	Mill. €	11 639	17 668	23 015	34 256	53 363	70 455
Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	28 344	43 341	72 294	•	•	•
davon Einnahmen des Bundes	Mill. €	12 907	19 206	36 339	•	•	•
des Landes	Mill. €	10 866	17 507	26 628	31 091	44 150	57 341
der Gemeinden/Gv	Mill. €	4 571	6 628	9 327	12 196	19 422	25 599
Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ²	Mill. €	17 581	29 922	39 211	49 644	35 702	42 331
darunter Schulden des Landes	Mill. €	8 431	17 042	20 303	30 588	18 510	18 417
der Gemeinden/Gv	Mill. €	8 073	11 241	17 241	18 275	16 047	22 442
Vollzeitbeschäftigtes Personal ³ von Bund ⁴	Anzahl	204 297	187 495	58 803	44 178	35 275	34 520
Land	Anzahl	247 606	241 318	225 022	194 055	206 230	205 145
Gemeinden/Gv ¹	Anzahl	174 500	201 297	170 465	118 597	137 210	144 505

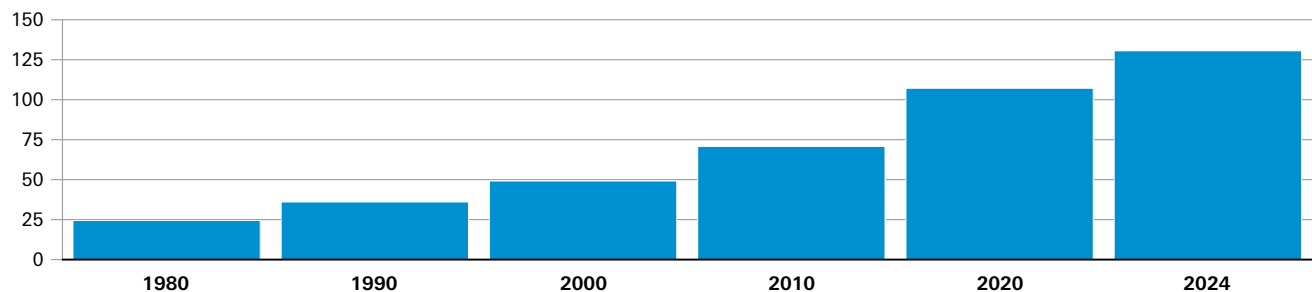
1 Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben.

2 Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

3 Ab 2018: Zahlen mit 5er-Rundung.

4 Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundeseisenbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten; ab 2018: einschl. Körperschaften, Anstalten (ohne Bundesagentur für Arbeit und Sozialversicherungsträger).

Ausgaben der öffentlichen Haushalte* in den Jahren 1980, 1990, 2000, 2010, 2020 und 2024 in Milliarden Euro



* Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben.

16. Preise

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Verbraucherpreisindex für Bayern (2020 ≙ 100)	Indexpunkte	45,9	59,5	74,0	87,6	100	119,9
darunter für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Indexpunkte	•	•	67,8	81,2	100	131,8
Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	Indexpunkte	36,5	52,5	74,1	86,4	100	110,3
Heizöl	Indexpunkte	66,6	52,0	79,5	128,9	100	194,0
Kraftstoffe	Indexpunkte	•	•	76,8	107,8	100	140,1
Preisindex für Bauwerke (2021 ≙ 100)							
Wohngebäude	Indexpunkte	36,0	50,1	60,8	70,5	92,0	128,1
Bürogebäude	Indexpunkte	33,4	48,5	59,6	70,3	91,5	129,9
Kaufwerte für Bauland je m ² insgesamt	€	28,73	62,31	100,44	128,49	249,22	248,84
darunter für baureifes Land	€	40,22	78,44	138,56	223,39	348,76	380,85

17. Löhne und Gehälter

Bezeichnung	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2024
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereich¹							
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst ²							
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	19,83	25,32	28,75
männlich	€	•	•	•	21,03	26,54	29,97
weiblich	€	•	•	•	16,73	22,31	25,86
Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst ²							
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	3 340	4 162	4 841
männlich	€	•	•	•	3 547	4 369	5 073
weiblich	€	•	•	•	2 809	3 652	4 299

1 Bis einschl. 2020 Angaben zum Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich. Ab 2022 sind die Werte aufgrund der Einführung der monatlichen Verdiensterhebung nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

2 Ohne Sonderzahlungen.

18. Versorgung und Verbrauch

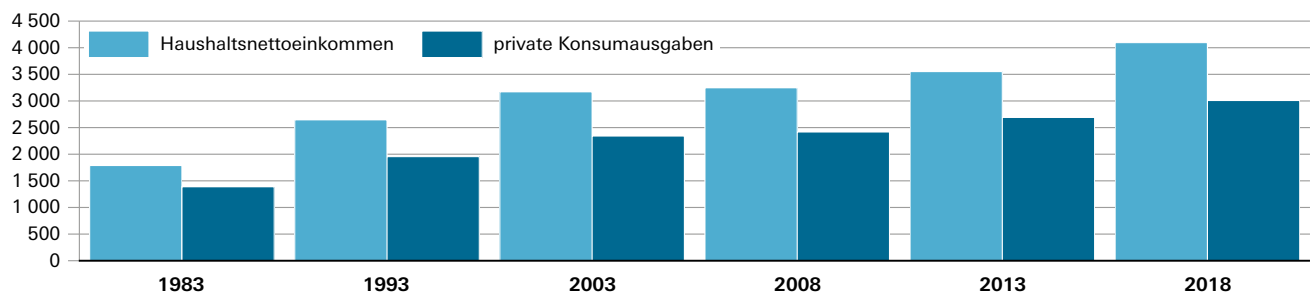
Bezeichnung	Einheit	1983	1993	2003	2008	2013	2018
Erfasste Haushalte ^{1,2}	Anzahl	8 200	6 257	8 398	8 434	8 402	8 272
Hochgerechnete Haushalte ¹	1 000	4 064	5 045	5 484	5 819	5 946	6 269
Haushaltsnettoeinkommen je Haushalt und Monat	€	1 788	2 646	3 172	3 248	3 552	4 096
private Konsumausgaben je Haushalt und Monat	€	1 389	1 955	2 342	2 418	2 691	3 009
Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern³							
Personenkraftwagen	%	68,5	78,8	81,6	82,3	81,9	82,0
Geschirrpülmaschine	%	23,3	41,4	61,6	65,6	70,3	75,8
Gefrierschrank	%	50,9	58,0	70,3	57,2	56,4	53,4
Telefon (stationär)	%	85,2	98,3	95,8	91,1	91,6	87,6
Telefon (mobil)	%	•	•	72,4	85,7	92,4	96,5
Computer	%	•	20,1	63,9	77,4	87,3	91,5
Fernseher	%	93,6	94,7	94,8	92,8	93,6	93,4
Internetzugang	%	•	•	48,8	66,1	82,6	93,7

1 Die Anzahl der erfassten und hochgerechneten Haushalte bezieht sich auf das Haushaltsnettoeinkommen und die privaten Konsumausgaben. Der Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liegt eine leicht abweichende Anzahl an Haushalten zugrunde.

2 Quelle: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Änderungen im Quotenplan der Stichprobe in den Jahren 1993, 1998 und 2018 (z. B. bei den Quotierungsmerkmalen Ausländerstatus und Einverdienerhaushalt). Kürzung des Anschreibezitraums von einem Jahr auf ein Jahresquartal im Jahr 1998. Abschaffung persönlicher Einführungs- und Abschlussinterviews zu bestimmten Erhebungsinhalten in den Jahren 1998 und 2003. Details zu methodischen Änderungen im Zeitverlauf finden sich in: Statistisches Bundesamt (1978–2018): Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Aufgabe, Methode und Durchführung der EVS, Fachserie 15, Heft 7, www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00000160, Zugriffsdatum: 2. Juli 2025.

3 Anteil der Haushalte mit genanntem Gebrauchsgut an der Gesamtzahl der Haushalte, 1983 und 1993 keine Differenzierung zwischen stationären (Festnetzanschluss) und mobilen Geräten (Autotelefon, Handy).

Haushaltsnettoeinkommen und private Konsumausgaben je Haushalt und Monat in den Jahren 1983, 1993, 2003, 2008, 2013 und 2018 in Euro



19. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

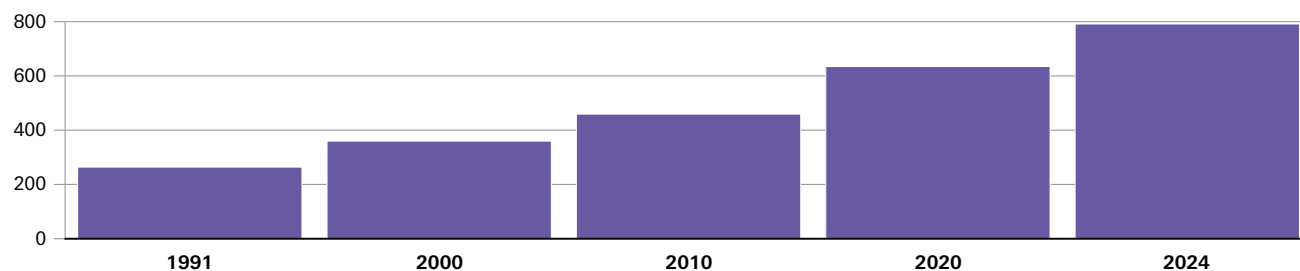
Bezeichnung	Einheit	1980	1991	2000	2010	2020	2024
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. €	...	264 017	359 884	459 319	634 843	791 603
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Mill. €	...	239 734	323 657	411 194	570 317	716 986
davon ¹ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	...	1,5	1,3	0,9	0,7	0,9
Produzierendes Gewerbe	%	...	36,8	31,3	31,9	32,0	31,4
Dienstleistungsbereiche	%	...	61,7	67,5	67,2	67,3	67,7
Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	%	...	19,8	20,3	19,4	20,7	20,8
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks und Wohnungswesen ...	%	...	23,7	27,6	27,9	26,7	26,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte	%	...	18,2	19,5	19,9	19,8	20,0

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Infolge der Generalrevisionen von 2011 und 2019 sind die Zeitreihen bis 1991 und ab 1991 nicht mehr miteinander vergleichbar. Die Zeitreihe beginnt daher mit dem Jahr 1991.

¹ Anteil an Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in Prozent.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen* in den Jahren 1991**, 2000, 2010, 2020 und 2024 in Milliarden Euro



* Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

** Ab Revision 2011 liegen für das Jahr 1990 keine vergleichbaren Zahlen mehr vor.

20. Umwelt

Bezeichnung	Einheit	2010	2015	2020	2021	2022	2023
Treibhausgasemissionen	1 000 t CO ₂ e	98 354	94 332	91 198	90 866	88 134p	83 222s
Haushaltsabfälle insgesamt	kg/Einwohner	467	475	496	499	455	460
darunter Wertstoffe	kg/Einwohner	158	159	164	161	146	142
Haus- und Sperrmüll	kg/Einwohner	164	166	173	172	162	165
Mengenabhängiges Trinkwasserentgelt	€/m ³	1,4	1,5	1,7	1,7	1,8	–
Mengenabhängiges Abwasserentgelt	€/m ³	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1	–
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	1 000 €	665 808	1 079 819	1 339 129	1 345 963	1 912 133	1 664 724
darunter Verarbeitendes Gewerbe	1 000 €	205 560	363 187	407 241	354 342	628 575	792 795

Umweltschutzinvestitionen in den Jahren 2010, 2015, 2020, 2021, 2022 und 2023
in Milliarden Euro

